Erhebungsblatt

zur Feststellung des Wohnsitzes im Sinne des Bgld. Wahlrechtes

Dieser Fragebogen dient ausschließlich zur Feststellung des Wohnsitzes
im Sinne der Landtagswahlordnung 1995 und der Gemeindewahlordnung 1992

|  |  |
| --- | --- |
| **Familienname und Vorname:** |  |
| **Geburtsdatum:** |  |
| **Familienstand:** | [ ]  ledig [ ]  verheiratet [ ]  in Partnerschaft lebend [ ]  verwitwet [ ]  geschieden  |
| **Sie sind:** | [ ]  berufstätig  | [ ]  Hausfrau/mann | [ ]  in Lehrausbildung  | [ ]  sonstiges |
|  | [ ]  arbeitslos  | [ ]  in Pension | [ ]  Schüler/Student/in  | [ ]  Präsenz-, Zivildiener |

Die folgenden Fragen bitte für beide Gemeinden beantworten

|  |  |
| --- | --- |
| **Wohnsitz A** | **Wohnsitz B** |
| 1. **Anschrift**
 | 1. **Anschrift**
 |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  |  |
|  |  |
| 1. **Welche Unterkunft bewohnen Sie hier**:(unabhängig ob als Eigentümer, Mieter oder Mitbewohner)[ ]  Mietwohnung [ ]  Wohnheim Eigenheim (Studenten, Kranken- schwestern)[ ]  Untermiete [ ]  Ferienwohnung[ ]  Dienstwohnung Wochenendhaus
 | 1. **Welche Unterkunft bewohnen Sie hier**:(unabhängig ob als Eigentümer, Mieter oder Mitbewohner)[ ]  Mietwohnung [ ]  Wohnheim Eigenheim (Studenten, Kranken- schwestern)[ ]  Untermiete [ ]  Ferienwohnung[ ]  Dienstwohnung Wochenendhaus
 |
| 1. **Aufenthaltsdauer:**Wann nützen Sie in der Regel diese Unterkunft?3.1. Ausmaß des tatsächlichen Aufenthaltes: [ ]  selten, fallweise (weiter bei Frage 4) [ ]  nie (weiter bei Frage 4) [ ]  ganzjährig [ ]  größerer Teil des Jahres [ ]  kleinerer Teil des Jahres3.2. Zeiträume des Aufenthaltes: Sommer- Winter- Vorlesungs- Ferien, anderer halbjahr halbjahr zeit, Urlaub Zeitraum Schuljahr  Arbeitsjahr

a) die ganze Woche: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ] oderb) werktags:  häufig, immer: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  nur fallweise: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ] c) zum Wochenende: häufig, immer: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  nur fallweise: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  | 1. **Aufenthaltsdauer:**Wann nützen Sie in der Regel diese Unterkunft?3.1. Ausmaß des tatsächlichen Aufenthaltes: [ ]  selten, fallweise (weiter bei Frage 4) [ ]  nie (weiter bei Frage 4) [ ]  ganzjährig [ ]  größerer Teil des Jahres [ ]  kleinerer Teil des Jahres3.2. Zeiträume des Aufenthaltes: Sommer- Winter- Vorlesungs- Ferien, anderer halbjahr halbjahr zeit, Urlaub Zeitraum Schuljahr  Arbeitsjahr

a) die ganze Woche: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ] oderb) werktags:  häufig, immer: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  nur fallweise: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ] c) zum Wochenende: häufig, immer: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  nur fallweise: [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  [ ]  |
| 1. **Mitbewohner**:Bewohnen Familienmitglieder (Stammeltern mit ihren Nachkommen) gemeinsam diese Unterkunft?
 | 1. **Mitbewohner**:Bewohnen Familienmitglieder (Stammeltern mit ihren Nachkommen) gemeinsam dieseUnterkunft?
 |
|   | [ ]  nein (weiter bei Frage 5)  |  | [ ]  nein (weiter bei Frage 5) |
|  | [ ]  ja ⮚ Verwandtschaftsverhältnis |  | [ ]  ja ⮚ Verwandtschaftsverhältnis |
|  |  |  |  |
|  |  |
| 1. **Sind Sie in dieser Gemeinde melderechtlich gemeldet?**
 | 1. **Sind Sie in dieser Gemeinde melderechtlich  gemeldet?**
 |
|   | [ ]  nein |  | [ ]  nein |
|   | [ ]  ja | [ ]  mit Hauptwohnsitz seit |  |   | [ ]  ja | [ ]  mit Hauptwohnsitz seit |  |
|  | [ ]  mit (weiterem) Wohnsitz seit |  |  | [ ]  mit (weiterem) Wohnsitz seit |  |
|  |  |
| 1. **Sind Sie in dieser Gemeinde in der  Wählerevidenz eingetragen?**
 | 1. **Sind Sie in dieser Gemeinde in der  Wählerevidenz eingetragen?**
 |
|   | [ ]  nein (weiter bei Frage 7) |  | [ ]  nein (weiter bei Frage 7) |
|  | [ ]  ja ⮚  | [ ]  Bundes-Wählerevidenz[ ]  Landes-Wählerevidenz[ ]  Gemeinde-Wählerevidenz[ ]  Europa-Wählerevidenz |  | [ ]  ja ⮚ | [ ]  Bundes-Wählerevidenz[ ]  Landes-Wählerevidenz[ ]  Gemeinde-Wählerevidenz[ ]  Europa-Wählerevidenz |
|  |  |
| [ ]  am Wohnsitz A  | 1. **An welchem Wohnsitz wird ein eigener Haushalt geführt?**
 | [ ]  am Wohnsitz B |
| 1. **Arbeitsweg, Schulweg:**Treten Sie von dieser Unterkunft (Wohnsitz A) den Weg zur Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte an?
 | 1. **Arbeitsweg, Schulweg:**Treten Sie von dieser Unterkunft (Wohnsitz B) denWeg zur Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte an?
 |
|   | [ ]  nein (weiter bei Frage 10) |  | [ ]  nein (weiter bei Frage 10) |
|  | [ ]  ja ⮚  | [ ]  den überwiegenden Teil der  Arbeits-(Schul)tage[ ]  den geringeren Teil der  Arbeits- (Schul)tage |  | [ ]  ja ⮚ | [ ]  den überwiegenden Teil der Arbeits-(Schul)tage[ ]  den geringeren Teil der  Arbeits- (Schul)tage |
|  |  |
| 1. **Arbeitsort, Schulort:**In welcher Gemeinde befindet sich Ihre Arbeitsstätte bzw. Ausbildungsstätte (Schule, Universität, usw.)?
 |
|  Gemeinde: |  |  |
|  |
| 1. **Liegt eine weitere berufliche Tätigkeit vor?** Als Nebenerwerb gilt z.B. die Führung eines landwirtschaftlichen Betriebes mit Weinbau oder Viehhaltung,  die regelmäßige Mithilfe im elterlichen Betrieb, die letzte fFerialtätigkeit usw.
 |
|  | [ ]  nein (weiter bei Frage 12) |
|  | [ ]  ja und zwar: |
|  Art der Tätigkeit: |  |  |
|  PLZ: |  | Gemeinde:  |  |  |
|  |

|  |
| --- |
| 1. **Ort des Kindergartens bzw. der Schule Ihrer Kinder:**Wenn Sie selbst ein oder mehrere Kinder haben, die mit Ihnen im gemeinsamen Haushalt leben und einen Kindergarten oder eine Schule besuchen, geben Sie bitte an, wo Kindergarten, Schule usw. liegen.
 |
| a) jüngstes Kind: | [ ]  Kindergarten  | [ ]  Volksschule  | [ ]  Hauptschule | [ ]  Handelsschule, AHS,HAK, weiterführende Schule  | [ ]  Universität Fachhochschule |
|  | in PLZ:  |  |  Gemeinde: |  |  |
|  |
| b) weiteres Kind: | [ ]  Kindergarten  | [ ]  Volksschule  | [ ]  Hauptschule | [ ]  Handelsschule, AHS,HAK, weiterführende Schule  | [ ]  Universität Fachhochschule |
|  | in PLZ:  |  |  Gemeinde: |  |  |
|  |
| c) weiteres Kind: | [ ]  Kindergarten  | [ ]  Volksschule  | [ ]  Hauptschule | [ ]  Handelsschule, AHS,HAK, weiterführende Schule  | [ ]  Universität Fachhochschule |
|  | in PLZ:  |  |  Gemeinde: |  |  |
|  |
| 1. **Kindergartenweg, Schulweg der Kinder:**Treten Ihre Kinder von dieser Unterkunft (Wohnsitz A) den Weg zum Kindergarten bzw. zur Ausbildungsstätte an?
 | 1. **Kindergartenweg, Schulweg der Kinder:**Treten Ihre Kinder von dieser Unterkunft (Wohnsitz B) den Weg zum Kindergarten bzw. zur Ausbildungsstätte an?
 |
|   | [ ]  nein (weiter bei Frage 14) |  | [ ]  nein (weiter bei Frage 14) |
|  | [ ]  ja ⮚  | [ ]  den überwiegenden Teil der  Kindergarten-(Schul)tage[ ]  den geringeren Teil der Kindergarten-(Schul)tage |  | [ ]  ja ⮚ | [ ]  den überwiegenden Teil der  Kindergarten-(Schul)tage[ ]  den geringeren Teil der Kindergarten-(Schul)tage |
|  |  |
| 1. **Aktive gesellschaftliche Betätigungen in dieser Gemeinde:**Wie aktiv sind Ihre gesellschaftlichen Betätigungen in dieser Gemeinde?Berücksichtigen Sie bitte Ihre kulturellen, sportlichen, sozialen und sonstigen gesellschaftlichen Betätigungen, die den Aufenthalt in dieser Gemeinde erfordern.
 | 1. **Aktive gesellschaftliche Betätigungen in dieser Gemeinde:**Wie aktiv sind Ihre gesellschaftlichen Betätigungen in dieser Gemeinde?Berücksichtigen Sie bitte Ihre kulturellen, sportlichen, sozialen und sonstigen gesellschaftlichen Betätigungen, die den Aufenthalt in dieser Gemeinde erfordern.
 |
|  | sehr intensiv | weniger intensiv | kaum vorhanden | keine Betätigung |  | sehr intensiv | weniger intensiv | kaum vorhanden | keine Betätigung |
| kulturelle Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |  kulturelle Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| wenn ja, welche: |  | wenn ja, welche: |  |
| sportliche Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | sportliche Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| wenn ja, welche: |  | wenn ja, welche: |  |
| soziale Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |  soziale Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| wenn ja, welche: |  | wenn ja, welche: |  |
| sonstige Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  | sonstige Betätigung: | [ ]  | [ ]  | [ ]  | [ ]  |
| wenn ja, welche: |  | wenn ja, welche: |  |
|  |  |
| 1. **Sonstige Angaben, die für die Beurteilung der wirtschaftlichen, beruflichen, familiären oder gesellschaftlichen Lebensverhältnisse von Bedeutung sind:**
 |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |  |  |
|  |

|  |
| --- |
| **Von wem wurden diese Angaben gemacht?** |
|  | [ ]  von der betroffenen Person |
|  | [ ]  von einer anderen Auskunftsperson (Angehöriger, Wohnungsinhaber) und zwar |
|  |  |  |
| Datum: |  |  | Unterschrift: |  |  |
|  |
|  | [ ]  Ausfüllung durch die Gemeinde |
| Datum: |  |  | Unterschrift: |  |  |
|  |

Ich nehme zur Kenntnis, dass die oben von mir bekannt gegebenen personenbezogenen Daten zur Feststellung des Wohnsitzes gem. § 17 Gemeindewahlordnung (GemWO) 1992, § 24 Landtagswahlordnung (LTWO) 1995 aufgrund Art 6 Abs. 1 lit. c, e DSGVO verarbeitet werden.

Die personenbezogenen Daten werden vom Verantwortlichen nur so lange aufbewahrt, als gesetzliche Aufbewahrungspflichten bestehen oder eine Verjährung potentieller Rechtsansprüche noch nicht eingetreten ist.

Bei Nichtbereitstellung der Daten wird die Eruierung des Wohnsitzes durch den Verantwortlichen erschwert. Das kann zur Folge haben, dass keine Wahlberechtigung erteilt wird.

Unter den Voraussetzungen des anwendbaren Rechts habe ich das Recht auf Auskunft über die erhobenen Daten, Berichtigung, Löschung sowie auf Datenübertragbarkeit. Kein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung der Daten und kein Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der Daten besteht gem. § 20 Abs. 5 GemWO 1992, § 23 Abs. 4 LTWO 1995 iVm Art 23 DSGVO.

Es besteht das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzbehörde.

Datenschutzrechtlich verantwortlich im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, Verordnung (EU) Nr. 2016/679, ist die

Marktgemeinde Wallern im Burgenland, Hauptstraße 4, 7151 Wallern im Burgenland, Tel.: 02174/2200

E-Mail: post@wallern.bgld.gv.at

Alternativ besteht die Möglichkeit, sich direkt an den Datenschutzbeauftragten Herrn Daniel Domweber, Fa. Neuhold Datensysteme, E-Mail: daniel.domweber@neuhold.at, zu wenden.